

F r a g e n b e a n t w o r t u n g

---

nach dem Vortrag:

"Ueber die verborgenen Tiefen des Seelenlebens".

Berlin, Architektenhaus

23. November 1911. *F*

Frage: Wie steht es mit pathologischen Fällen im Seelenleben?

Antwort: Die höheren Wesensglieder des Menschen sind im allgemeinen nicht beschädigt, aber im Wachleben hängt die normale Betätigung davon ab, dass der Mensch sich seiner äusseren Werkzeuge (Leibes-hüllen) bedienen könne. Der physische Leib kann am meisten beschädigt werden und bei einer sogenannten "degenerierten Psyche" (wie es in der Fragestellung hiess) hat man es in Wirklichkeit nicht mit einer degenerierten Psyche zu tun, sondern mit einem Unvermögen der Psyche, sich in einem degenerierten Körper zu äussern. Die "Psyche" braucht nicht ausgeschaltet zu sein. Bei Nietzsche z.B. war später die Rückerinnerung nicht mehr möglich, sein Aetherleib hatte dann keine Widerlage an seinem <sup>für</sup>, sei es auch kranken, physischen Leib, und die braucht er aber.

Erst wenn der Aetherleib ausgeschaltet wird, (teilweise selbst verständlich, sonst wäre der Tod da) hört die Möglichkeit, Vorstellungen in der Erinnerung heraufzuheben, auf. Man kann aber von der Psyche aus Ersatzorgane (im Gehirn) sich erarbeiten. Wer an Disso-<sup>dem</sup>ciation des Gedächtnisses leidet, kann so geholfen werden.

Frage: Ueber die Bedeutung der Fingerabdrücke?

Frage: Ueber Chiromantie (Handlesekunst)?

Antwort: Man muss unterscheiden zwischen der Handlungskunst im allgemeinen und die landläufige Ausübung derselben. Letztere ist zumeist Unsinn, Um solche Dinge fruchtbar zu machen, kann der Hellseher sie als Anhaltspunkte gebrauchen.

Frage: Was offenbart sich dem Menschen im Narkosezustand?

Frage: Was ist der Unterschied für die menschlichen Wesensglieder zwischen dem Schlaf und der Narkose?

Antwort: Der Unterschied ist ein sehr grosser, bei der Narkose wird nicht nur das Seelische, sondern auch der Aetherleib herausgetrieben.

Antwort: Fehlt.

Frage: Kann man durch Hypnose hellsehend werden?

Antwort: Das könnte man schon, aber es gibt 1. ein sehr schlechtes Hellsehen, 2. wäre es ja nur Bequemlichkeit!

Frage: Wie ist es, wenn Bilder nur so im Bewusstsein aufblitzen?

Antwort: Es gibt dennoch immer einen Zusammenhang zwischen den Bildern und dem bewussten Seeleninhalt.

Als ich Hamerling las "Ueber den Tod", stand immerfort dieser Gedanke vor meiner Seele.

Hamerling war in seiner Jugend einem Menschen begegnet, der Visionen hatte und hatte dessen Tod miterlebt. Dieser Mann hatte prophezeit, dass er in einem bestimmten Momente sterben würde. Das hatte auf Hamerling einen grossen Eindruck gemacht und hat sein Kapitel über den Tod beeinflusst. An seinem 50. Geburtstag bekam Hamerling einen Brief, der anfang mit den Worten: Verehrter Greis! Hätte er, während er das Wort las, an sein Kapitel über den Tod gedacht, so wäre der Zusammenhang recht deutlich geworden, jetzt war er blass, schwach, aber er war doch da.